

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **84 (2013)**

Heft 12: **Palliative Care : gut leben bis zum Ende**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorbildliches Pflegeheim



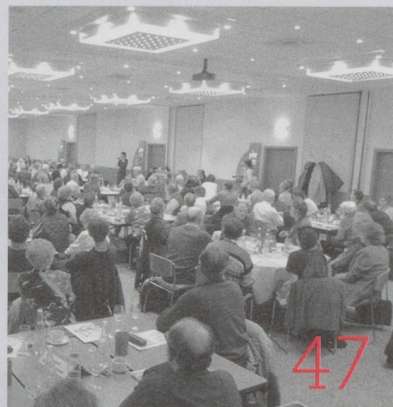
17

## Palliative Care für Kinder



29

## Ehemalige Verdingkinder



47

### Inhaltsverzeichnis

#### Palliative Care

##### «Gegenseitiger Respekt ist wichtig»

Das Alters- und Pflegeheim La Petite Boissière in Genf gilt als Vorzeigehaus für Palliative Care. Direktor Jean-Marie Carron erklärt das Konzept.

6

##### Nationale Palliative-Care-Strategie

Palliative Care wird in unserem Land zu einem immer wichtigeren Bestandteil der Gesundheitsversorgung.

10

##### Der Sinn des Lebens

Was bleibt am Ende? Eine Reihe von Pflegebedarfsinstrumenten soll helfen, philosophische Fragen am Lebensende zu erörtern.

14

##### Ausgezeichnetes Pflegezentrum

Das Pflegezentrum Reusspark in Niederwil AG ist mit dem Prädikat «Qualität in Palliative Care» ausgezeichnet worden. Was macht man im Reusspark besser als anderswo?

17

##### Demenz und Sterben

Eine Studie untersucht, welche Bedürfnisse Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase haben.

22

##### Ein Sterbebett zu Hause

Palliative Care ist auch in den eigenen vier Wänden möglich. Es braucht aber das Zusammenspiel von Angehörigenarbeit und externer Hilfe. Zwei Beispiele aus Bern.

25

##### Sterbenskrank im Kindesalter

Wenn Kinder auf den Tod krank sind, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Hilfe.

29

##### Palliative Care für Menschen mit geistiger Behinderung

Selbstbestimmung am Lebensende gilt auch für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Dazu müssen ihre Wünsche bekannt sein.

32

#### Palliative Care in Behindertenheimen

Die meisten Wohnheime für Menschen mit kognitiver Behinderung sind kaum eingerichtet für die palliative Versorgung der älteren Bewohnerinnen und Bewohner. Das zeigt eine Studie.

35

#### Wenn die Eltern sterben

Eine existenzielle Erfahrung: Der Vater stirbt.

36

#### Von der sozialen Trauer zur Eventtrauer

Sterben und Trauer waren für frühere Generationen fest ritualisierte Ereignisse des eigenen und des gesellschaftlichen Lebens. An ihre Stelle ist die Eventtrauer am TV getreten.

41

#### Mit Bedauern

Wenn Menschen wissen, dass sie sterben müssen, ziehen sie Bilanz. Eine Sterbebegleiterin hat aufgeschrieben, was Menschen bedauern, verpasst zu haben.

45

#### Kinder & Jugendliche

##### Erleichterte Akteneinsicht

Betroffene von seinerzeitigen fürsorglichen Zwangsmassnahmen sollen einfach und unbürokratisch Einsicht in ihre Akten bekommen. Der Runde Tisch schuf eine Liste der Anlaufstellen.

47

#### Journal

##### Kolumne

48

##### Kurzmitteilungen

48

##### Stelleninserate

28, 39, 44

**Titelbild:** Palliativpflege im Pflegezentrum Reusspark Niederwil AG. Die Menschen sollen auch die letzte Phase des Lebens so weit es geht nach eigenem Gusto leben können.  
**Foto:** Monique Wittwer

#### Impressum



Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2013, 84. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lea Hari • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2012: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11 x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2012: 3021 Ex. (Total verkaufte Auflage 2938 Ex., Total Gratisauflage 83 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion. ISSN 1663-6058